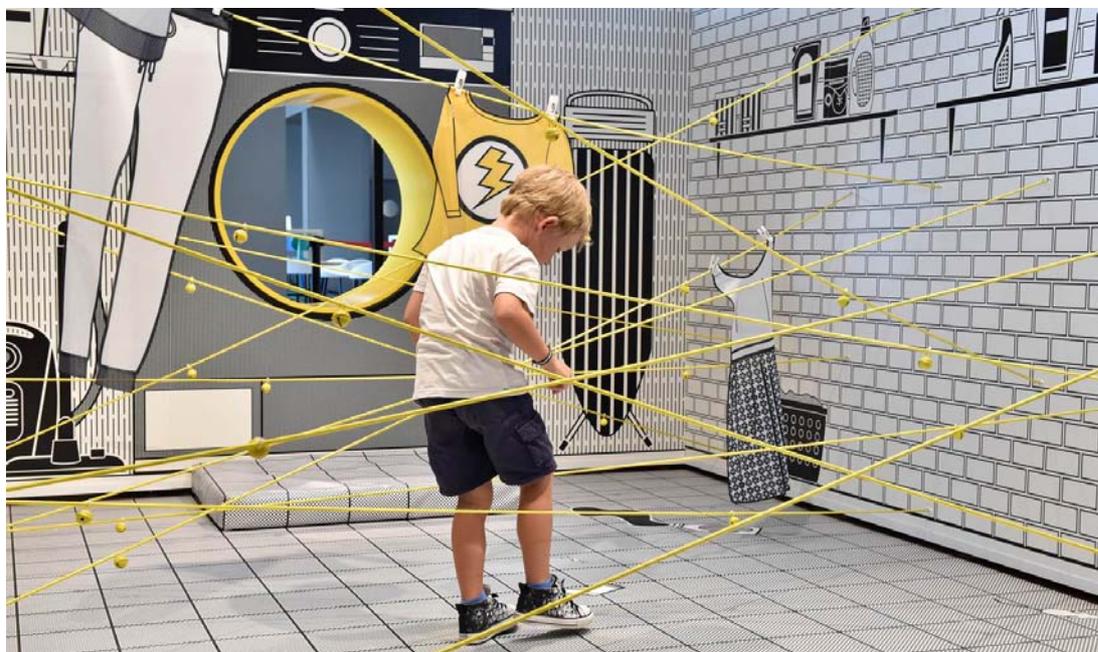


## Medienmitteilung

Gesundheitsförderung Schweiz lädt zu mehr Bewegung ein

### Sonderausstellung „AKTIV!“ im Olympischen Museum in Lausanne

**Bern/Lausanne, 16. Juli 2015. Auf die Plätze, fertig, „AKTIV!“. Mit der Unterstützung von Gesundheitsförderung Schweiz empfängt das Olympische Museum in Lausanne junge Besucherinnen und Besucher zur Sonderausstellung „AKTIV!“. Vom 6. Juli bis 29. November 2015 erhalten Kinder kostenlos die Möglichkeit, sich auf unkonventionelle Art und Weise mit viel Spass und Lernmöglichkeiten mit dem Thema „Bewegung“ auseinanderzusetzen.**



Gesundheitsförderung Schweiz setzt sich dafür ein, das Bewusstsein für mehr Bewegung bei der jüngeren Generation zu stärken. In Zusammenarbeit mit dem Internationalen Olympischen Komitee hat die Stiftung die Sonderausstellung „AKTIV!“ ins Leben gerufen, die Kindern und Jugendlichen mit einer innovativen Herangehensweise körperliche Aktivitäten näherbringt. Die Ausstellung regt das junge Publikum dazu an, sich zu bewegen, eine regelmässige körperliche Tätigkeit auszuüben und Fähigkeiten für eine sportliche Disziplin zu entdecken.

Um die Bewegung im Alltag darzustellen, präsentiert das Olympische Museum ein aussergewöhnliches Haus mit vielen interaktiven Elementen: der Küchentisch wird zum Tischtennis-Tisch, das Bett verwandelt sich in ein Musikinstrument, der Computer schaltet sich ein, wenn man in die Pedale tritt. Mit der spielerischen Umsetzung werden Bewegungsempfehlungen kindergerecht aufbereitet und für das junge Publikum zugänglich gemacht. Die Kinder dürfen sich im Museum frei bewegen und lernen, warum das Aktivsein so wichtig ist und zu einem gesunden Alltag gehört.

Die Ausstellung „AKTIV!“ im Olympischen Museum in Lausanne wurde von Gesundheitsförderung Schweiz in Zusammenarbeit mit einer Fachgruppe koordiniert und entwickelt. Die Ausstellung ergänzt und unterstreicht die Präventionsarbeit von

Gesundheitsförderung Schweiz im Zusammenhang mit Übergewicht und Bewegungsmangel. Ein Besuch der Sonderausstellung „AKTIV!“ im Olympischen Museum ist ein passender Ausflugstipp für Familien und Schulklassen – vor allem auch dann, wenn das Wetter in oder nach den Sommerferien etwas schlechter sein sollte.

#### **Videomaterial**

- [Kurzfilm zur Ausstellung „AKTIV!“](#)
- [Quote von Toni Wilhelm](#), deutscher Windsurfer und Teilnehmer an den Olympischen Spielen in Athen 2004 und London 2012

#### **Weitere Information zur Ausstellung „AKTIV!“**

[www.olympic.org/content/the-olympic-museum/explore/programming/get-active/](http://www.olympic.org/content/the-olympic-museum/explore/programming/get-active/)

#### **Weitere Informationen zu Gesundheitsförderung Schweiz**

[www.gesundheitsfoerderung.ch](http://www.gesundheitsfoerderung.ch)

#### **Sonderausstellung „AKTIV!“ im Olympischen Museum in Lausanne**

Ausstellungsdauer: 6. Juli bis 29. November 2015  
Öffnungszeiten: Täglich von 9 bis 18 Uhr (bis 14. Oktober 2015)  
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr (ab 15. Oktober 2015)  
Sprachen: Französisch, Deutsch und Englisch  
Adresse: Le Musée Olympique  
Quai d'Ouchy 1  
1006 Lausanne  
[info.museum@olympic.org](mailto:info.museum@olympic.org)  
[www.olympic.org/museum](http://www.olympic.org/museum)

Der Eintritt an die Sonderausstellung „AKTIV!“ ist kostenlos.

Für weitere Auskünfte oder Fragen steht Ihnen die Medienstelle von Gesundheitsförderung Schweiz per E-Mail [medien@gesundheitsfoerderung.ch](mailto:medien@gesundheitsfoerderung.ch) oder unter der Telefonnummer 031 350 04 04 zur Verfügung.

#### **Gesundheitsförderung Schweiz**

Gesundheitsförderung Schweiz ist eine Stiftung, die von Kantonen und Versicherern getragen wird. Mit gesetzlichem Auftrag initiiert, koordiniert und evaluiert sie Massnahmen zur Förderung der Gesundheit (Krankenversicherungsgesetz, Art. 19). Die Stiftung unterliegt der Kontrolle des Bundes. Oberstes Entscheidungsorgan ist der Stiftungsrat. Die Geschäftsstelle besteht aus Büros in Bern und Lausanne. Jede Person in der Schweiz leistet einen monatlichen Beitrag von 20 Rappen zugunsten von Gesundheitsförderung Schweiz, der von den Krankenversicherern eingezogen wird. [www.gesundheitsfoerderung.ch](http://www.gesundheitsfoerderung.ch)